Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene Playlist (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Kampagne Stopp Air Base Ramstein 23.-30.06.2019
2. USA vs. Iran
3. BPK zu Waffenexporten an Saudis & Co – Regierungssprecher erleiden erneut rhetorisches Waterloo
4. US-Cyberangriffe auf das russische Stromnetz
5. Julian Assange
6. Soziale und ökologische Wohnungs- & Mietpolitik
7. Argentinien: Neue Gegner des Glyphosat
8. Der UN-Sex-Skandal – Wenn Helfer zu Tätern werden
9. Rainer Mausfeld: Gibt es Hoffnung für die Lämmer?
10. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Kampagne Stopp Air Base Ramstein 23.-30.06.2019**
   Informationen zur Aktionswoche.

   Lesen Sie hierzu auf den NachDenkSeiten von Reiner Braun und Pascal Luig “Dem Zyklon in die Augen schauen: Die militärische Bedeutung der US-Air-Base Ramstein in der US-Kriegsführung gegen den Iran“.

   Die U.S. Militärbasis in Ramstein & die anstehende Demonstration dagegen | Mit Reiner Braun
   In diesem Interview sprechen wir mit Reiner Braun, dem Co-Präsidenten des

International Peace Bureau (IPB), über die U.S. Militärbasis in Ramstein-Miesenbach und die anstehende Demonstration dagegen am 29.06.19. Unter anderem werden in diesem Interview folgende Themen besprochen: → Funktion der U.S. Militärbasis in Ramstein & Hintergrundinformationen → Die Kompatibilität der Air Base Ramstein mit deutschem & internationalem Recht → Die Rolle der Air Base Ramstein im Kampf gegen Terrorismus → Ob Aktivismus überhaupt Militäreinsätze verhindern kann
Quelle: acTVism Munich, 17.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Stopp Airbase Ramstein 2019 (Trailer)
Wie war das nochmal, dass von Deutschland aus kein Krieg mehr geführt werden sollte?! Gab das dafür etwa eine Begrenzung oder Ablaufdatum oder wieso hält sich keiner dran?! […]
Deshalb unterstützen wir von "Frieden Total" zum 5. Mal die "Stoppt Ramstein Kampagne"!
Komm du doch auch ins Friedenscamp und zur großen Demo an die Airbase und setz mit uns ein Zeichen für weltweite Abrüstung und Frieden!
Aktionswoche "Stopp Air Base Ramstein Kampagne: Keinen Drohnenkrieg 2019" (23.06. bis 30.06.2019)
Website & Tickets
FB-Veranstalltungslink
Quelle: Frieden Total, 03.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

2. **USA vs. Iran**
   Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten "Dem Zyklon in die Augen schauen: Die militärische Bedeutung der US-Air-Base Ramstein in der US-Kriegsführung gegen den Iran" und "Ist der Golf von Oman der Golf von Tonkin des Jahres 2019?"

   The Iran Files Part 1: Historical Context to Iran–United States Relations & the Nuclear Deal
   In this exclusive interview with author, Professor of History and Director of the Nuclear Studies Institute at American University, Peter Kuznick, we provide historical context to Iran–U.S. relations & the Iran nuclear deal also known as the Joint Comprehensive Plan of Action (JCPOA). In addition we question whether it is fundamentally hypocritical for nuclear armed countries to stop other countries from developing nuclear capacities and also surface why Europeans are unable to hold their part of their agreement after the unilateral withdrawal of the United States from the JCPOA.
   Part 2 of this video series with Peter Kuznick that will deal with the recent incident in the Gulf of Oman as well the history of false flag operations, will be released soon on our YouTube channel!
   Quelle 1: acTVism Munich, 20.06.2019
   Quelle 2: YouTube

   Externer Inhalt

   Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

   Inhalt von Youtube zulassen
   Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

   Wilkerson: US Further Isolates Itself From its Allies Over Iran Policy
   With the announcement that Iran will break the terms of its nuclear agreement, for stockpiling enriched uranium, the stage is set for a confrontation between the US and its European allies. The situation will contribute to greater US isolation, says Col. Wilkerson
   Quelle: The Real News Network, 18.06.2019

   Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

„Nuklearer Konflikt“ mit Iran befürchtet – Interview mit Jürgen Rose
Noch bevor er Sicherheitsberater des US-Präsidenten wurde, versprach John Bolton, die islamische Regierung im Iran zu stürzen. Einige Militär-Experten glauben, dass der Zeitpunkt nun gekommen sein könnte. Sie warnen vor einem nuklearen Konflikt. War der Angriff auf die Tanker im Golf von Omar eine „Fals-Flag-Operation“ gegen den Iran?
Quelle: SNA Radio, 18.6.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Audios werden Daten an Soundcloud übertragen.

Inhalt von Soundcloud zulassen
Inhalte von Soundcloud nicht mehr zulassen

Corporate News Pushes Iran War For Trump
Quelle: The Jimmy Dore Show, 16.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Sehenswert. Es geht um das Thema “crisis initiation”.*

“No one else wants war”: Vijay Prashad on U.S. aggression toward Iran
Alongside the UAE, Saudi Arabia and Israel, the United States is “isolated” in its mission to break the Iran nuclear deal and go to war, says Vijay Prashad, director of Tricontinental Institute for Social Research. “This is very chilling, very disturbing. … It

is very likely the U.S. is going to make some strike on Iran and that strike is going to open further the gates of hell for the region."
Quelle: Democracy Now!, 15.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

3. **BPK zu Waffenexporten an Saudis & Co – Regierungssprecher erleiden erneut rhetorisches Waterloo**
Ein veritables verbales Waterloo erlitten heute die Regierungssprecher bei der Bundespressekonferenz, als sie versuchten, die seit Jahresanfang genehmigten Rüstungsexporte für über eine Milliarde Euro an die saudisch geführte Allianz im Jemen-Krieg zu rechtfertigen.
– Fragen von RT, inklusive der abgewimmelten zur Bereitstellung von deutscher Infrastruktur im Falle eines US-Angriff auf #Iran, ab Minute 12:56 –
Hintergrund der Nachfragen auf der BPK war die Antwort des Wirtschaftsministeriums auf eine Anfrage des Grünen-Abgeordneten Omid Nouripour. Aus der Antwort geht hervor, dass die Bundesregierung seit Jahresanfang 2019 trotz der für die acht Staaten umfassende Kriegsallianz geltenden Waffenexportbeschränkungen über 120 Exportgenehmigungen für Rüstungsgüter im Wert von 1,1 Milliarden Euro erteilt hat.
Darunter waren:
Waffenexporte im Wert von 801,8 Millionen Euro nach Ägypten;
43 Rüstungsexporte im Wert von 206,1 Millionen Euro an die Vereinigten Arabischen Emirate;
Und obwohl seit November 2018 ein kompletter Rüstungsexportstopp für Saudi-Arabien gilt, wurden 2019 "sondergeschützte Geländewagen" in Wert von 831.003 Euro in die als Hauptkriegsakteur geltende absolutistische Monarchie exportiert.
Die Rechtfertigungsversuche und argumentative Akrobatik der Regierungssprecher nahmen teilweise geradezu absurde Ausmaße an. Im Gegensatz zu den sonstigen Abläufen bei der BPK wurde das Podium diesmal von fast allen anwesenden Journalisten in die Zange genommen.
Quelle: RT Deutsch, 17.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

4. **US-Cyberangriffe auf das russische Stromnetz**

Russland-Experte Alexander Rahr: "USA zeigen, dass sie Cyberwaffen besitzen"
"Die USA können sich in dieser Welt fast alles erlauben", sagt Russland-Kenner und Osteuropa-Historiker Alexander Rahr zu dem Bericht der New York Times. Demnach sollen die USA die russische IT für die Energieversorgung infiltriert und Schadsoftware platziert haben.
Quelle 1: RT Deutsch, 18.06.2019
Quelle 2: YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Friedensaktivist Reiner Braun: "USA kontrollieren das Internet"
Den Friedensaktivist Reiner Braun überrascht die Enthüllungsgeschichte der New York Times nicht. Erstaunlich findet er, dass kaum jemand darauf reagiert. Er fordert eine Demilitarisierung des Internets und eine Überwindung der Konfrontation.
Hintergrund: Wenige Tage nachdem der nationale Sicherheitsberater von US-Präsident Trump, John Bolton, Russland mit "ihr werdet dafür bezahlen" gedroht hatte, veröffentlichte die New York Times einen Artikel, der von Cyberangriffen auf das russische Stromnetz berichtet.
Quelle 1: RT Deutsch, 17.06.2019
Quelle 2: YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Der besprochene Bericht in der NYT ist hier zu finden.

Hierzu auch der Artikel von Florian Rötzer auf Telepolis vom 16.6.2019 "Vor einem Cyberwar? USA legen "Cyberminen" im russischen Stromnetz" und vom 12.06.2019 "US-Sicherheitsberater Bolton droht mit Cyberangriffen".

Florian Rötzer schrieb: "[…] Offensichtlich soll damit belegt werden, dass schon unter Obama mit offensiveren Aktivitäten begonnen wurde, die nun unter Trump schärfer fortgesetzt werden. Unklar bleibt dabei, welche Rolle die Präsidenten dabei überhaupt spielen oder ob Militär und Geheimdienste als "tiefer Staat" ihren Ansatz gegen das Weiße Haus durchdrücken können.
Update: Präsident Donald Trump sieht die von der NYT behaupteten Angriffe auf Russland nicht nur als schädlich für seine politischen Interessen an, er streitet sie auch ab. Man kann davon ausgehen, dass er weiterhin einen Dialog mit Putin sucht, aber dass große Teile des Sicherheitsapparats und des Kongresses, aber auch der Medien dies vereiteln möchten. Trump jedenfalls gab in der Nacht seinen Unmut auf Twitter Ausdruck […] Trump zieht so wieder gegen die NYT als Teil der Medien zu Felde, die ihn kritisch verfolgen. So werfen sich in dem bekannten Spiel beide gegeneinander vor, nicht die Wahrheit zu sagen. Trump bleibt allerdings in diesem Fall zweideutig. Wenn die Story nicht wahr wäre, könnte man auch nicht von einem Verrat sprechen. Allerdings könnte sie eben seine politischen Absichten erschweren. […]"

Hierzu auch auf RT Deutsch "New York Times: USA haben Cyberattacken gegen Russlands Stromnetz ausgeweitet" und "'Sie werden dafür bezahlen': USA verstärken laut Bolton "Cyber-Operationen" gegen Russland" und im Wall Street Journal "In Conversation with John Bolton — WSJ CFO Network 2019" und "Bolton Says U.S. Is Expanding Offensive Cyber Operations" und in Der Standard "USA verschärfen Cyberangriffe auf russisches Stromnetz".

5. **Julian Assange**

Wikileaks: Rachefeldzug der US-Regierung?
Die USA treiben die Auslieferung von Julian Assange voran. Doch nicht nur ihn haben die US-Ermittler im Visier: Weltweit geraten Wikileaks-Unterstützer in Bedrängnis.
Quelle: ARD, 14.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Sehr guter Bericht von Panorama.*

Chris Hedges on Julian Assange: "Espionage Act charges are just frankly legally bizarre"
"The charges under the Espionage Act are just frankly legally bizarre"
On Contact with Chris Hedges host talks to Rick Sanchez about Julian Assange who may face 175 years in prison in the US.
Quelle: RT UK, 17.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Ex-Icelandic Interior Minister: US Tried to FRAME Julian Assange in Iceland!
We speak to former Minister of the Interior of Iceland Ögmundur Jónasson on how he kicked out a team of FBI investigators from Iceland who were trying to frame Wikileaks Founder Julian Assange.
Quelle: goingundergroundRT, 15.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Ola Bini Was Friends with Julian Assange. He Has Spent Two Months in Jail Without Charge in Ecuador
WikiLeaks founder Julian Assange appeared before a magistrates' court in London Friday, saying his life was "effectively at stake" if the U.K. honors an extradition request from the United States, where he faces 17 counts of violating the Espionage Act. Meanwhile, a friend of Assange's, Swedish programmer and data privacy activist Ola Bini, is still in prison in Ecuador, after being arrested April 11, the same day Assange was forcibly taken by British authorities from the Ecuadorian Embassy in London, and has been jailed ever since without charges. We speak with Vijay Prashad, director of Tricontinental: Institute for Social Research and a friend of Ola Bini.
Quelle: Democracy Now!, 14.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Julian Assange: The most dangerous man in the world?
Julian Assange spent seven years holed up in the Ecuadorian embassy in London and is now in the city's Belmarsh prison awaiting possible extradition to the United States – this to face charges for violating the US Espionage Act by publishing military and diplomatic files in 2010. The WikiLeaks founder is seen by some as a hero, while others have described him as "The Most Dangerous Man in the World" – the title of a 2011 book by our guest Andrew Fowler, an award-winning investigative journalist.
Quelle: FRANCE 24 English, 12.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **Soziale und ökologische Wohnungs- & Mietpolitik**
   DMB Mieterverein München e.V.
   In diesem Interview mit Beatrix Zurek stellen wir den Verein "Mieterverein München im Deutschen Mieterbund e.V." vor. Er berät nicht nur seine Mitglieder in Rechtsfragen, sondern setzt sich auch in Politik und Verwaltung dafür ein, dass die vielgerühmte „Münchner Mischung" erhalten werden kann. Zusätzlich wird über die aktuelle Wohnungssituation in München diskutiert und was der Einzelne tun kann, um diese zu verbessern.
   Quelle 1: acTVism Munich, 19.06.2019
   Quelle 2: YouTube

   Externer Inhalt

   Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

   Inhalt von Youtube zulassen
   Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

   Anmerkung CG: *Beatrix Zurek wünscht sich eine solidarische Stadtgesellschaft. Ab Minute 2:42 spricht die Initiativen des ehemaligen Oberbürgermeisters von München Dr. Hans-Jochen Vogel (SPD) bezüglich des Bodenrechts an. Lesen Sie hierzu auch von Albrecht Müller "Die Bodenspekulation brechen, das wäre ein wichtiger Teil der notwendigen Politik für mehr Wohnungen zu einem vernünftigen Mietpreis."*

7. **Argentinien: Neue Gegner des Glyphosat**
   ARTE Reportage
   Kann man Landwirtschaft ohne Glyphosat betreiben? Im November entschied die EU, das Unkrautgift noch einmal für 5 Jahre auf Europas Äckern zuzulassen, Frankreich will seine Anwendung schon in drei Jahren verbieten.
   Quelle: arte
8. **Der UN-Sex-Skandal – Wenn Helfer zu Tätern werden**
   In den letzten 15 Jahren haben die Vereinten Nationen mehr als 1.700 Fälle von sexuellem Missbrauch durch ihre Friedenstruppen erfasst. Es handelt sich um

Einsätze auf der ganzen Welt. Die Doku untersucht, warum das Problem des sexuellen Missbrauchs trotz Gegenmaßnahmen der UN fortbesteht und warum nur wennige Soldaten jemals wegen Sexualstraftaten ins Gefängnis geschickt wurden.
Seit den 90er Jahren sind immer wieder Frauen und Kinder von uniformierten und zivilen UN-Mitarbeitern sexuell ausgebeutet oder missbraucht worden. Es handelt sich um Einsätze auf der ganzen Welt von Kambodscha bis Mosambik und von Bosnien bis in die Demokratische Republik Kongo. Seit über einem Jahrzehnt versuchen die Vereinten Nationen, diesen Missbrauch zu beenden. Doch obwohl der neue Generalsekretär der UN versprochen hat, die Bekämpfung von sexuellem Missbrauch zur obersten Priorität zu machen, geschieht dies immer noch nicht. Viele Opfer werden von der UN nicht kontaktiert, und fast alle Täter gehen straffrei aus. Wie im Fall von Daniella, einem jungen Mädchen aus der Zentralafrikanischen Republik. Sie war zehn Jahre alt, als sie von französischen Friedenssoldaten vergewaltigt wurde. Ihre Familie wusste nicht, wie sie sich bei der UN beschweren konnte, also wurde Daniellas Vergewaltigung niemals registriert – kein Einzelfall, was darauf hindeutet, dass die Zahl der Missbrauchsfälle weitaus höher sein könnte als angenommen. “Die Realität ist, dass es keine strafrechtliche Verfolgung für jemanden gibt, der während einer UN-Friedensmission vergewaltigt, trotz der Bemühungen vieler Menschen und eines starken Engagements der UN-Führung”, sagt Tony Banbury, der über 20 Jahre in den Vereinten Nationen für Hilfs- und Friedensmissionen gearbeitet hatte. “Die Systeme, die jetzt vorhanden sind, sind voller Schlupflöcher.” So bleibt das Problem bestehen. Allein im Jahr 2018 registrierten die Vereinten Nationen fast 50 neue Anschuldigungen wegen sexuellen Missbrauchs.
Großbritannien, 2018, NDR
Quelle: arte, 18.06.2019

9. **Rainer Mausfeld: Gibt es Hoffnung für die Lämmer?**
weltnetz.tv im Gespräch mit Rainer Mausfeld (Teil 2):
Die Asymmetrie der Machtverhältnisse war in der Geschichte der Menschheit noch nie so groß wie heute. Wenige manipulieren und beherrschen die Vielen. Doch wie können wir uns wehren? Welche Alternativen gibt es?
Demokratie und Freiheit sind nach Rainer Mausfeld zwei Wörter, von denen heutzutage kaum mehr ein Schatten von der mit ihnen ursprünglich verbundenen Hoffnungen geblieben ist. Ihre ursprüngliche Bedeutung sei entleert, verfälscht, missbraucht und gegen diejenigen gewandt worden, deren Denken und Handeln sie beseelen. Demokratie bedeutet heute in Wirklichkeit eine Wahloligarchie ökonomischer und politischer Eliten, bei der zentrale Bereiche der Gesellschaft, insbesondere die Wirtschaft, grundsätzlich jeder demokratischen Kontrolle und Rechenschaftspflicht entzogen sind.

weltnetz.tv sprach mit Rainer Mausfeld (emeritierter Professor für Psychologie und Autor) über das „Schweigen der Lämmer“*, die durch Indoktrination der ökonomischen und politischen Eliten eine menschenwürdige Alternative zu den herrschenden Machtverhältnissen nicht mal mehr zu denken im Stande sind.
Im zweiten Teil des Gespräches** gehen Rainer Mausfeld und Pascal Luig über das Buch „Das Schweigen der Lämmer“ hinaus und diskutieren wie man sich vor Manipulation schützen kann. Sollte die Menschheit nicht im Stande sein, kollektive Lösungen zu finden, wird sie schon in naher Zukunft durch Umweltzerstörung oder den nächsten Krieg ihre Lebensgrundlage vernichten. Doch welche Alternativen gibt es zum herrschenden kapitalistischen System?
* Reiner Mausfeld: Warum schweigen die Lämmer? Wie Elitendemokratie und Neoliberalismus unsere Gesellschaft und Lebensgrundlage zerstören, Westend Verlag
** Teil 1 finden Sie hier.
Quelle: weltnetzTV, 12.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

10. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**

Mann, Sieber! vom 18. Juni 2019
Late Night Kabarett
Tobias Mann und Christoph Sieber präsentieren politische Late Night im ZDF. Zwei Blickwinkel auf eine Wirklichkeit, ein kabarettistischer Schlagabtausch. Schnell, geistreich, witzig.
Mit Stand ups, Sketchen und Aktionen im Studio schauen die beiden jeden Monat auf das nationale und internationale politische Geschehen. Sie klären auf, sie spitzen zu, sie bringen Spaß – klassisches Kabarett trifft auf junge Late-Night-Comedy.
Quelle: ZDF, 18.06.2019, Video verfügbar bis 17.06.2020

Mann, Sieber!
MORD an POLITIKER? Und da steckt ein rechtes Netzwerk dahinter?
DA BRAUCHEN WIR ABER POLIZEI: #NazisbeiderPolizei #MordfallLübke

Quelle: Christoph Sieber via fb

Anmerkung CG: *Ausschnitt aus "Mann, Sieber! vom 16. April 2019", ab Minute 17:30.*

Julia Klöckner im Nestlé-Shitstorm
heute-show vom 07.06.2019
Julia Klöckner macht ein absurdes Werbevideo für Nestlé – den sympathischen Konzern, der weltweit Wasserrechte kauft und den Menschen dann ihr eigenes Grundwasser in Flaschen zurückvertickt.
Quelle: ZDF heute-show

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Massentierhaltung: Deutschland ist die Toilette Europas
heute-show vom 05.04.2019
Quelle: ZDF heute-show

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

extra 3 Familie: Ladekabel-Irrsinn | extra 3 | NDR
Jedes verdammte Gerät, das man kauft, hat ein eigenes Ladekabel, das garantiert nicht auf ein anderes Gerät passt, das man schon mal gekauft hat oder noch kauft. Das geht auch der extra 3 Familie auf die Nerven.
Quelle: extra 3, 19.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Terror-Mullahs attackieren USA? | Twitter-Chebli zeigt alle an | 451 Grad
Krieg in aller Welt! Der Konflikt zwischen dem Iran und den USA eskaliert, auf Twitter wird Chebli mit Hasspostings bombardiert, und für Die Grünen stellt Oliv die wahre Farbe dar. Wie stehen sie noch zu militärischen Kriegseinsätzen?
Özdemir und Lindner – nein, nicht der FDP-Chef! – haben ein Praktikum bei der Bundeswehr absolviert. Die Barette stehen ihnen gut, die Tarnfarben passen ins Parteiprogramm der Grünen. Und was ist da im Iran los? Mit Filmaufnahmen, die in ihrer Ästhetik an ein VHS-Tape der 90er erinnern, wollen die USA dem Iran die Verantwortung für den neuesten Eklat im Golf von Oman in die Schuhe schieben. Sie schicken erneut 1.000 Soldaten in den Iran – schaut so Deeskalation aus? Unsere Lieblingsquotenfrau Sawsan Chebli bemüht sich ebenfalls um Deeskalation, auf ihrem eigenen Twitteraccount. Mit regelmäßigen Strafanzeigen gegen Hassposter sichert sie ihren Praktikanten, einigen Polizisten und Staatsanwälten den Arbeitsplatz – aber hat diese Strategie Erfolg? Und kann man Renate Künast (Grüne) Glauben schenken, wenn sie behauptet, dass sie die Anonymität im Netz nicht einschränken will? Lasst uns gerne einen Kommentar da und teilt uns mit, wie euch die Sendung gefällt!
Quelle: 451 Grad, 20.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Hierzu auch auf RT Deutsch "'Ein Grüner bei der Bundeswehr' – wie die Grünen noch olivgrüner werden" – "Özdemir und Lindner loben die gewachsene Nähe ihrer Partei zur Bundeswehr: 'Unsere grüne Partei und die Bundeswehr, das war lange Zeit wie Feuer und Wasser. Wie Pech und Schwefel sind wir auch heute noch nicht. Aber wir Grüne machen uns Entscheidungen über Auslandseinsätze weiterhin alles andere als leicht.'"